

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 71 (2009)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** SVLT

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





SVLT

ASETA

# Kurszentrum Riniken

## 2008/2009

**Am Kurszentrum in Riniken ist der erste K25 mit einer Rekordbeteiligung zu Ende gegangen. Alle Teilnehmer wussten den Kurs zuschätzen.**

**Michael Widmer, Bronschhofen SG, gelernter Schreiner, im Gartenbau tätig:** «Ich lernte das Kursangebot durch meinen Arbeitgeber kennen. Wir ändern und renovieren alte Gartenzäune. Da kann ich das Know-how im Schweißen einsetzen.»

**Christoph Estermann, Nottwil LU, gelernter Landwirt:** «Ich habe die Schweisstechnik verbessert. Besonders wichtig sind mir die erworbenen Kenntnisse in der Fahrzeugelektrik.»

**Daniel Werren, Riedstätt BE, Landwirt und Betriebsleiter auf einem 30-ha-Betrieb (Betriebsgemeinschaft mit dem Bruder):** «Wichtig ist das Gespräch untereinander, man lernt verschiedene Maschinen und Systemlösungen kennen. Für meine gut eingerichtete Werkstatt habe ich viele neue Impulse erhalten.»

**Tobias Guldemann, Lostorf SO, Landwirt, Mitarbeit auf dem elterlichen Betrieb:** «Ich habe unter anderem eine Anhängervorrichtung an

den Heukran konstruiert. Mit Elektroden habe ich schon geschweisst, aber Schutzgasschweißen war für mich neu.»

**René Ochsner, Volketswil ZH, Meisterlandwirt, nach einer Umstrukturierung Teilangestellter als Chauffeur:** «Ich bin im Moment auch zuständig für Unterhalt und kleine Reparaturarbeiten. Der Kurs war da sehr sinnvoll, man sieht sehr viel und ich habe ein breites Spektrum aus der Schweisstechnik kennengelernt.»

**Daniel, Dober, Küssnacht am Rigi SZ, Landwirt auf dem elterlichen Betrieb:** «Den Kurs buche ich klar unter Weiterbildung ab. Ich werde zu Hause mein erworbenes Know-how für Konstruktionsarbeiten anwenden. Schweißen konnte ich schon. Doch manches habe ich aufgefrischt und Neues dazugelernt.»

**Alain Gisiger, Savièse VS, Meisterlandwirt, aufgewachsen auf dem elterlichen Betrieb in Prés-de-Cortébert, als Betriebsleiter und Betriebshelfer tätig:** «Ich finde es gut, einen Kurs über fünf Wochen zu machen. Alles hat mir gefallen, Schweisstechnik und Mechanik. Es war gut, viel praktisch arbeiten zu können.»

**Fredy Jud, Benken SG, Landwirt zur Hälfte auf dem elterlichen Betrieb, zur Hälfte Betriebshelfer und Betriebsleiter Graströckungsanlage:** «In der Trocknungsanlage bin ich für Unterhaltsarbeiten zuständig. Was ich beim Schweißen gelernt habe, kann ich sehr gut anwenden. Unter meinen Kipper wurde ein neues Fahrwerk gebaut.»

**Gabriel Sieber, Wettingen AG, Landwirt und Pächter:** «Für mich ist es wichtig, selbst Unterhalts- und Reparaturarbeiten durchzuführen. Ich habe an meinem Anhänger Unterhaltsarbeiten durchgeführt und er ist auch umgebaut worden.»

**Michael Neuhaus, Möhlin AG, gelernter Forstwart und Festangestellter im Lohnunternehmen:** «Für mich ist es wichtig, zu wissen was ich selber machen kann und wo der Landmaschinenmechaniker zuständig ist. Ich habe einen Traktor für die Motorfahrzeugkontrolle bereit gemacht.»

**Bernhard Meyer, Will ZH, gelernter Forstwart und Landw. Angestellter:** «Mich interessierte namentlich die Schweisstechnik und der Reparaturdienst. Mitgebracht habe ich einen Kramer K15. Er ist für leichte Arbeiten immer noch im Einsatz und muss demnächst vorgeführt werden.»



## Werkstatt-Lehrgang K25

**Ausbildung in Schweisstechnik, Metallkonstruktionen, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Maschinen, Traktoren K25**

**25 Tage, CHF 1750.- (1950.-)**

5 Wochen intensive Praxis in der Werkstatt, aufgeteilt in 8 Module:

- MAG-Schutzgas- und Elektrodenschweißen
- Autogenschweißen, Schneidbrennen, Hartlöten
- Metallkonstruktionen nach eigenem Bedarf anfertigen
- Bremsen, Beleuchtung und Aufbauten von Anhängern reparieren oder umändern
- Gelenkwellen, Bodenbearbeitungs- und Futtererntemaschinen usw. reparieren
- Dieselmotoren warten, Hydraulikzylinder reparieren
- Traktoren, Hoflader warten und reparieren
- Fahrzeugelektrik reparieren und nachrüsten

Verlangen Sie den ausführlichen Kursbeschrieb.

9.3.-9.4.2009

☛ **Zu reparierende Maschinen unbedingt mitbringen.**  
(Auf Anmeldetalon vermerken)

## Schweißen

**Schutzgasschweißen SMS** **2 Tage, CHF 540.- (740.-)**

MAG-Schweißen an Profilen von 3–8 mm und Blechen von

1–2 mm, in verschiedenen Positionen. Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase.

5.–6.2.2009; 23.–24.6.2009

**Elektrodenschweißen SES** **2 Tage, CHF 540.- (740.-)**

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweißen. Kenntnisse über Metalle, Elektroden und Hartauftragschweißen.

2.–3.2.2009; 9.–10.3.2009

**Autogenschweißen / Hartlöten SAL**

**2 Tage, CHF 540.- (740.-)**

Feinbleche und Röhren schweißen. Verzinkten Stahl, Kupfer und Messing hartlöten. Schneidbrenner bedienen für Schneiddicke bis 50 mm.

11.–12.3.2009

## Kommunalbetrieb und Gartenbau

**Unterhalt von Maschinen mit Dieselmotoren MDM**

**1 Tag, CHF 220.- (320.-)**

Wartungsarbeiten am Motor und an der übrigen Maschine wie Rasentraktor, Häcksler, Plattenvibrator, Grabenstampfer, Raupendumper. Warten der Hydraulikanlage. Messer schärfen. Stilllegungsarbeiten.

11.6.2009



## Unterhalt von Motorsensen, Kettensägen und

### Heckenscheren MGK

1 Tag, CHF 220.– (320.–)

Wartungsarbeiten am Motor. Pflege von Antriebswelle und Schwert. Schärfen der Kette, Mähscheibe, Heckenschere. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.  
10.2.2009; 11.2.2009; 18.6.2009

### Unterhalt von Motorgeräten mit 4-Takt-Motoren MRG

1 Tag, CHF 220.– (320.–)

Wartungsarbeiten an Motor, Rasenmäher, Bodenfräse. Messer schärfen. Kommunalmähbalken einstellen. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.  
12.2.2009; 9.6.2009

☛ **Zu reparierende Maschinen unbedingt mitbringen.**  
(Auf Anmeldetalon vermerken)

## Werkzeuge

### Werkzeuge schärfen und härten WSH

1 Tag, CHF 220.– (320.–)

Meissel, Pickel, Metall- und Steinbohrer instand stellen. Schleifen von Baum- und Gartenscheren, Holzbearbeitungswerkzeuge, Hand- und Maschinenmesser. Schleifgeräteauswahl.  
5.6.2009

## Traktoren und Hoflader

### Dieselmotoren warten und reparieren TDM

2 Tage, CHF 400.– (600.–)

Einstell- und Reparaturarbeiten an Zylinderkopf, Kühl- und Kraftstoffanlage, Störungssuche, Servicearbeiten zum Überwintern.  
1.–2.4.2009

### Traktoren zur MFK- Nachprüfung instand stellen TNP

5 Tage, CHF 900.– (1100.–)

Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Beleuchtung instand stellen. Abdichten bei Ölverlust am Motor oder Getriebe.  
3.–9.4.2009

☛ **Zu reparierende Maschinen unbedingt mitbringen.**  
(Auf Anmeldetalon vermerken)

## Elektrik und Beleuchtung

### Fahrzeugelektrik EFZ

1 Tag, CHF 220.– (320.–)

Anhängerbeleuchtung nachrüsten und instand setzen, Richtungsanzeiger und Lichtanlage am Traktor reparieren. Störungen an

Anlasser und Vorglühanlage beheben.

6.4.2009

## Maschinen und Anhänger

### Mähwerke und Aufbereiter reparieren LMA

2 Tage, CHF 400.– (600.–)

Mähscheiben, Messerhalter und Antrieb von Scheiben- und Trommelmäher reparieren. Aufbereiter, Anbaurahmen und Schutzvorrichtung instand stellen. Lager ersetzen.  
26.–27.3.2009

### Gelenkwellen und Kupplungen LGW

1 Tag, CHF 220.– (320.–)

Schutzteile, Schieberohre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke reparieren, Überlast- und Freilaufkupplungen prüfen und instand stellen.  
5.12.2008; 30.3.2009

### Mähdreschertechnik für angehende Fahrer LMD

2 Tage, CHF 400.– (600.–)

Kennenlernen von Aufbau und Funktion der wichtigsten Mähdrescherkomponenten, ihre Einstellung und Wartung.  
4.–5.3.2009

## Hydraulik

### Hydraulikzylinder und -Armaturen HFZ

1 Tag, CHF 220.– (320.–)

Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, montieren von Stahlrohr- und Schlauchleitungen. Pumpen, Ventile, Hydromotoren.  
25.3.2009

### Hydraulische Anhängerbremsen HAB

2 Tage, CHF 400.– (600.–)

Einbauen und abstimmen vorbereiteter Bausätze an mitgebrachten Anhängern, Druckfässern und weiteren Anhängermaschinen.  
23.–24.3.2009

☛ **Zu reparierende Maschinen unbedingt mitbringen.**  
(Auf Anmeldetalon vermerken)

## Gebäudeunterhalt

### Elektroinstallationen 230V BAU7

1 Tag, CHF 290.– (390.–)

NIV-Vorschriften. Eignung und Schutzarten von Installationsmaterial. Ausführen von einfachen Installationen. Kursleitung durch Elektrofachmann.  
2.3.2009

## Allgemeine Hinweise:

- Preise in Klammern für Nichtmitglieder.
- Die Kurseinladung mit Liste der Teilnehmenden und Rechnung wird spätestens eine Woche vor Kursbeginn verschickt.
- **Eigene Maschinen, Geräte und Werkzeuge können in den Kursen gewartet und repariert werden. Diese sind für eine erfolgreiche Kursgestaltung wichtig. Besprechen Sie Fragen betreffend Maschinen mit dem Kursleiter (056 441 20 22).**
- Mittagessen im Restaurant (im Kursgeld nicht inbegriffen), für mitgebrachte Speisen steht ein Mikrowellengerät im Aufenthaltsraum zur Verfügung, dort gibt es auch einen Kaffeeautomaten.
- Kursausweis bzw. Kurseintrag im Berufsausweis (mitbringen).
- Allfällige Kursannulation mangels genügender Teilnehmerzahl: Die Angemeldeten werden nach Möglichkeit bis fünf Tage vor Kursbeginn benachrichtigt.
- Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 60.– verrechnet, sofern keine zwingenden Gründe vorliegen. Unbegründetes Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen.

## Fahrkurse G40, Saison 2009

Die neue Liste mit allen Kursorten und Kursdaten befindet sich auf der Seite 47. Als neuer Kursort ist Sursee dazugekommen.

### Kursanmeldung

Kurstyp (Buchstabenfolge)

Kursdatum

Mitglied-Nr.

Name

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum und Unterschrift

☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied

☐ Ich bringe folgende Maschinen, Geräte mit zum Kurs:

Einsenden oder faxen an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, Fax 056 441 67 31**

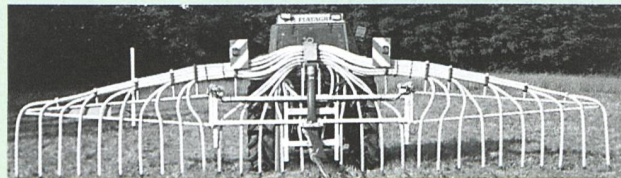


## Hochdorfer Schleppschlauch-Verteiler



### Kennen Sie einen kompakteren?

- platzsparend, sehr niedrige kompakte Bauform
- Verteilkopf
  - mit sehr genauer Gülleverteilung auch im Hang (FAT-Test)
  - mit Exzenter-Cut Schneidsystem
  - mit Fremdkörperabscheider
  - mit kleinem Kraftbedarf



**Hochdorfer**  
**Technik AG**

[www.hochdorfer.ch](http://www.hochdorfer.ch)

Sieglwartstrasse 8  
CH-6403 Küssnacht a.R.  
Telefon +41(0) 41 914 00 30  
Telefax +41(0) 41 914 00 31

**Holz + schenk = Wärme**  
seit 1877



**Kochen, backen und heizen**

### Senden Sie mir Prospekte über:

- ☐ Holz- und Kombiherde
- ☐ Zentralheizungsherde
- ☐ Brotbacköfen
- ☐ Knetmaschinen
- ☐ Kachelöfen
- ☐ Holzfeuerungskessel
- ☐ Wärmespeicher
- ☐ Pellet-Heizkessel
- ☐ Pelletlager
- ☐ Wärmepumpen
- ☐ Solaranlagen

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

LT K09

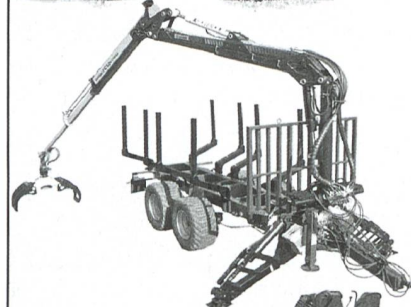
Ofenfabrik Schenk AG  
3550 Langnau i.E.  
Telefon 034 402 32 62  
[info@ofenschenk.ch](mailto:info@ofenschenk.ch)  
[www.ofenschenk.ch](http://www.ofenschenk.ch)

**ofenschenk.ch**  
seit 1877

**MAROLF**



Wo Standard aufhört, fangen wir an



**Walter Marolf AG** 2577 Finsterhennen  
Tel 032 396 05 44 Fax 032 396 05 46  
[marolf@swissonline.ch](mailto:marolf@swissonline.ch) / [www.marolf.ch](http://www.marolf.ch)

**GEBR. HERZOG**  
**5075 HORNUSSEN**

Tel. 062 871 28 23 / Fax 062 871 50 29  
E-mail: [Info@gebr-herzog.ch](mailto:Info@gebr-herzog.ch)  
[www.gebr-herzog.ch](http://www.gebr-herzog.ch)





SVLT  
ASETA**Schweizer  
Landtechnik****Technique  
Agricole**SVLT  
ASETA

**Der Schweizerische Verband für Landtechnik SVLT** gibt die Schweizer Landtechnik beziehungsweise die Technique Agricole heraus. Der Fokus der Fachzeitschrift für die landwirtschaftliche Praxis richtet sich auf die Innen- und Aussenmechanisierung und die Betriebswirtschaft.

#### Was erwartet Sie?

- Anregendes Arbeitsklima im kleinen Redaktionsteam
- Fachliche Unterstützung durch das Zentralsekretariat
- Zeitgemässe Entlohnung und Sozialleistungen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung

#### Auskünfte:

Willi von Atzigen, Direktor  
Tel. 056 441 20 22  
Ueli Zweifel, verantwortlicher  
Redaktor, Tel. 056 451 18 59

In Folge beruflicher Veränderung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir per **1. Februar 2009** oder nach Übereinkunft:

#### **Redaktorin / Redaktor 80%**

**Die Anstellung lässt sich durch separate Aufträge des SVLT-Zentralsekretariates zu einem vollen Pensum ausbauen.**

#### Was bringen Sie mit?

- Journalistische Aus- oder Weiterbildung bzw. Erfahrung
- Guten Schreibstil auf französisch oder deutsch, gute Kenntnisse der anderen Sprache
- Interesse an landwirtschaftlichen und landtechnischen Themen
- Flair für News in der Landwirtschaft und speziell in der Landtechnikbranche
- Eigenständigkeit und initiatives Vorgehen

#### **Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:**

Willi von Atzigen, Direktor SVLT  
Ausserdorfstrasse 31  
5223 Riniken

## In eigener Sache:

Die Schweizer Landtechnik und Technique Agricole haben in den vergangenen Jahren einen markanten Aufschwung erlebt, sowohl was die Breite der Themenpalette als auch die Aufmachung der Zeitschrift betrifft.

Vor bald drei Jahren wurde Edith Moos-Nüssli als Redaktorin angestellt. Sie hat sich in kurzer Zeit in die Redaktionstätigkeit eingearbeitet und einen wesentlichen Beitrag zur Ausweitung des Themenspektrums und in organisatorischer Hinsicht geleistet.

Nun hat Edith Moos eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Wir danken ihr für die geleisteten Dienste. Für ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir ihr viel Erfolg und alles Gute.

*Für den SVLT: Max Binder, Zentralpräsident und Willi von Atzigen, Direktor  
Für die Redaktion: Ueli Zweifel*

## Gut frequentierter SVLT-Stand an der AGRAMA

Der SVLT hatte in der Halle 110 einen neuen Standort und erfreute sich einer grossen Besucherfrequenz. So schätzte Willi von Atzigen (links im Bild), dass

rund 2000 Agrama-Besucherinnen und -Besucher auch am SVLT-Stand vorbeikamen. Sie informierten sich über die Aufgabenbereiche des SVLT in der tech-



nischen Beratung und der Interessenvertretung in Sachen landwirtschaftlicher Strassenverkehr sowie über das Weiterbildungsangebot. Jugendliche konnten eine neue CD mit einem Schulungsprogramm für die Führerprüfung Kat. F/G testen. Nach wie vor stiess auch das Modell zur professionellen Ladungssicherung auf grosses Interesse. Der SVLT-Stand war nicht nur ein beliebter Treffpunkt für die Verbandsmitglieder, sondern insbesondere auch für die Mitglieder von Lohnunternehmer Schweiz. Die Gäste wurden am Stand durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentralsekretariates und der Weiterbildungszentren in Riniken und Grange-Verney betreut und auch von den Geschäftsausschussmitgliedern Ruedi Hunger und Fritz Hirter, dem Präsidenten von Lohnunternehmer Schweiz. ■





## Russland – Landwirtschaft im Umbruch

Die russische Landwirtschaft befindet sich in einer Umbauphase. Die Wirtschaftsreformen der Neunzigerjahre hatten tiefgreifende Folgen für die Landwirtschaft. Von den aus dem Sowjetsystem stammenden Grossbetrieben konnten sich nur die Wenigsten an die neuen Verhältnisse anpassen. Trotzdem lockt das Land jenseits des ehemaligen «Eisernen Vorhangs» immer mehr Schweizer Bauern. Die Reisebegleitung liegt in Händen des in Russland lebenden Schweizer Agraringenieurs Hanspeter Rickli.

### Reiseprogramm

#### 1. Tag Zürich – Voronezh

Flug mit Swiss von Zürich nach Moskau. Nach Ankunft Weiterflug von Moskau nach Voronezh. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

#### 2. Tag Voronezh

Nach dem Frühstück Abfahrt zu einem erfolgreichen russischen Milchwirtschaftsbetrieb mit angeschlossener Molkerei auf einer ehemaligen Kolchose und zu einem Privatbauern, der 900 ha Ackerland mit moderner russischer Technik bewirtschaftet. Am späteren Nachmittag Stadtbesichtigung und Abendessen im lokalen Restaurant.

#### 3. Tag Voronezh

Besuch auf dem Markt von Voronezh. Anschliessend Busfahrt nach Verchnaja

Chava und Besichtigung eines Grossbetriebs. Nach dem Mittagessen Besuch bei den beiden Schweizern Tobias Schenk

*Die Struktur der russischen Landwirtschaft ist heute sehr heterogen mit drei sich stark unterscheidenden Sektoren. 80% der Fläche wird von ca. 28000 Grossbetrieben bewirtschaftet, den ehemaligen Kolchosen.*



und Lukas Schurter. Am Abend Folkloreaufführung und Schaschlik. Rückkehr nach Voronezh.

#### 4. Tag Voronezh

Besuch eines Lebensmittelverarbeitungsbetriebs der Region, der von einer Schweizer Stiftung einen Startkredit erhielt. Schifffahrt auf dem Stausee von Voronezh mit Abstecher zum Ramon-Naturschutzgebiet. Geniessen des Sonnenuntergangs und eines gemütlichen Abendessens am Strand. Übernachtung in Voronezh.

#### 5. Tag Voronezh – Moskau

Fahrt nach Liski und Besuch der Firma Ekoniva. Auf einer Anbaufläche von 35000 ha wird das Land unter Einsatz moderner westlicher Landtechnik bewirtschaftet. Zusätzlich ist Ekoniva Generalimporteur von John Deere und Väderstad für Russland. Nach dem Mittagessen Rückfahrt nach Voronezh und Besuch eines Frauenprojektes. Nachmittag zur freien Verfügung. Am Abend steigen Sie in den Nachtzug nach Moskau. Abendimbiss im Bordrestaurant. Übernachtung im Zug.

#### 6. Tag Moskau

Nach der Ankunft in Moskau – Frühstück. Anschliessend Stadtrundfahrt. Eine Schifffahrt auf dem Moskwafluss, eine Fahrt mit der Moskauer Metro und ein Besuch in der bekannten Fussgängerzone des Arbatviertels runden den Tag ab. Abschiedessen in einem lokalen Restaurant.

#### 7. Tag Moskau – Zürich

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Flug mit Swiss nach Zürich.

**Preis:** CHF 3480.– pro Person im Doppelzimmer

#### Reisedaten:

06.–12.07.2009 und 13.–19.07.2009

#### Zuschläge:

Einzelzimmer	400.–
Zug 1. Klasse	130.–
Visum	160.–
Imholz Assistance Plus	47.–
Reisegepäckversicherung	18.–

#### Ausführliches Reiseprogramm und Informationen bei:

Imholz Spezialreisen, Tel. 044 455 44 30, oder [imholz.spezialreisen@tui.ch](mailto:imholz.spezialreisen@tui.ch) ■



# SIMA/SIMAGENA/SIA – Paris

22. bis 24./25. Februar 2009



Alle zwei Jahre findet die internationale Landmaschinenfachmesse SIMA in Paris-Nord Villepinte statt. Rund 1200 Firmen decken alle Bereiche der Landtechnik ab. Stichworte sind Traktoren, Bodenbearbeitung, Sätechnik, Pflanzenschutz, Erntetechnik, Transportlogistik, Lagerhaltung, Gemüse- und Obstbau, Bewässerungstechnik, erneuerbare Energien, Forsttechnik usw. Hinzu kommen Stallsysteme, Ausrüstungstechnik in der Milchviehhaltung und mit der SIMAGENA das Züchtertreffen auf höchstem Niveau.

Die SIA (Salon Internationale de l'agriculture, porte de Versailles) erfreut sich seit Jahren einer grossen Beliebtheit bei einem breiten Publikum aber auch bei Tierzüchtern, werden doch 650 Stück Kleinvieh, 600 Stück Grossvieh, 100 Pferde und 60 Schweine vorgeführt.

## Pauschalpreis pro Person für 2 Nächte / für 3 Nächte

ab Zürich: CHF 660.– / CHF 710.–

ab Basel: CHF 525.– / CHF 595.–

ab Bern und Neuchâtel: CHF 595.– / CHF 665.–

## Leistungen

- Bahnfahrt 2. Klasse inkl. Platzreservation und TGV-Zuschlägen ab den genannten TGV-Einsteigeorten nach Paris und zurück.
- Zwei oder drei Übernachtungen in Mittelklassehotel (IBIS – 2\*), Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, inkl. Frühstück
- Ankunfts-Bustransfer in Paris vom Bahnhof zum Hotel
- Besuch SIMA am Montag, mit Metro/RER-Ticket
- Besuch SIA am Dienstag oder Mittwoch, mit Metro-Ticket

- Auftragspauschale
- Schweizer Reisebegleitung

## Nicht inbegriffen

Alle Mahlzeiten und Getränke, Anreise zu den TGV-Einsteigeorten

**Fakultative Leistungen:** Stadtrundfahrt (CHF 30.– bei minimal 30 Personen), Nachtessen in Paris inkl. Getränke (CHF 65.–), Fahrkarten für SIMA-Besuche am Dienstag und Mittwoch (CHF 35.–), Abreise-Transfers in Paris, Einzelzimmerzuschlag (CHF 80.– pro Nacht), Reiseversicherungen.

## Zuschläge pro Person/Nacht:

Hotel Carlton (2\* plus): CHF 17.– im Doppelzimmer / CHF 100.– im Einzelzimmer  
Hotel Mercure (3\*): CHF 45.– im Doppelzimmer / CHF 155.– im Einzelzimmer

## Wichtige Hinweise

Für diese Reise benötigen Schweizer Bürger einen Pass / Identitätskarte.

Eine sofortige telefonische Anmeldung ist unerlässlich.

Die minimale Teilnehmerzahl beträgt für die Gesamt-Gruppe 60 Personen.

Für die einzelnen TGV-Strecken (gemäss Preisliste) gilt eine Mindestbeteiligung von

## Reiseprogramm

### Sonntag, 22. Februar, Schweiz – Paris

Individuelle Anreise zu den TGV-Abfahrtsorten, Fahrt mit direktem TGV ab Zürich oder Bern nach Paris.

Zürich HB ab 07.02 – Basel SBB ab 08.02 – Paris Gare de l'Est an 11.34

Bern ab 08.29 – Neuenburg ab 09.02 – Paris Gare de Lyon an 13.03

Bus-Transfer zum Hotel im Stadtzentrum. Am Nachmittag fakultative Stadtrundfahrt mit Sonderbus und lokalem Guide. Am Abend fakultatives Nachtessen.

### Montag, 23. Februar, Besuch SIMA

Ganztägiger SIMA-Besuch, gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit Metro und RER (S-Bahn), individuelle Rückfahrt mit RER und Metro

### Dienstag, 24. Februar, Besuch SIA oder SIMA / evtl. Rückreise

Auswahl an individuellen Messe-Besuchen: Besuch der SIA (individuelle Hin- und Rückfahrt mit der Metro zur Porte de Versailles), ODER nochmaliger Besuch der SIMA (individuelle Hin- und Rückfahrt mit Metro/RER). **Variante KURZ:** Individueller Transfer vom Hotel zum Bahnhof / Rückfahrt mit TGV (Fahrzeiten wie 25. Februar). **Variante LANG:** Verlängerung des Aufenthalts in Paris, nochmalige Übernachtung in Paris

### Mittwoch, 25. Februar, Besuch SIA oder SIMA / Rückreise

Auswahl an individuellen Messe-Besuchen: Nochmaliger Besuch der SIMA, oder Besuch der SIA, oder Zeit zur freien Verfügung. Individueller Transfer zum Bahnhof und Rückfahrt mit TGV.

Paris Gare de l'Est ab 17.54 – Basel SBB an 21.30 – Zürich HB an 22.26

Paris Gare de Lyon ab 16.58 – Neuenburg an 21.07 – Bern an 21.40

10 Personen.

Bei Abmeldungen nach dem Versand der Rechnung/Bestätigung wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 60.– pro Person (maximal Fr. 120.–) erhoben.

Der Abschluss einer Annullationskostenversicherung (Prämie CHF 35.–) ist obligatorisch (ausser Sie besitzen eine gleichwertige Versicherung – bitte bei Anmeldung angeben. Damit sind Sie gegen folgende Risiken versichert: Annullationskosten und Rückreise.

Im Übrigen gelten die allg. Reisebedingungen der AGRAR REISEN (Mitglied des Reise-garantiefonds). AGRAR REISEN ist Mitglied der Knecht-Reisegruppe sowie der Agrar-Reisebüro-Weltvereinigung ATOI.

Fahrplan-, Programm- und Preisänderungen bleiben vorbehalten!

**Organisation / Durchführung:** AGRAR REISEN, Rohrerstrasse 100, 5001 Aarau, Tel. 062 834 71 51, Fax 062 834 71 00, groups@agrar-reisen.ch ■



## ■ SVLT

# Ladungssicherung:

## SVLT-Mitgliederaktion zusammen mit der Firma SpanSet

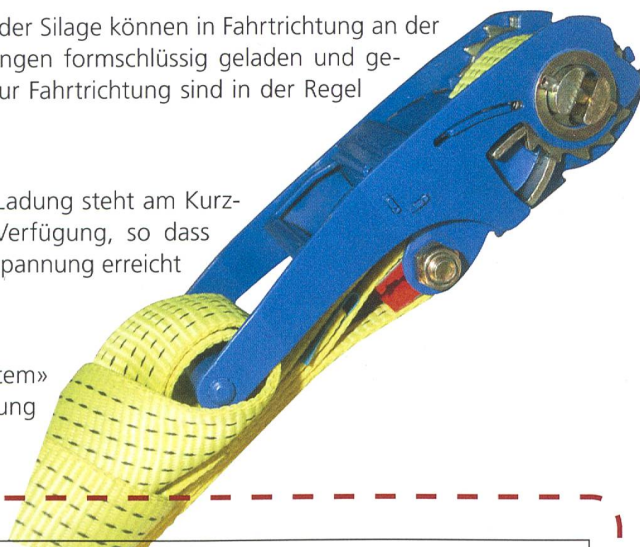
Ballen aus Heu, Stroh oder Silage können in Fahrtrichtung an der Frontwand oder an Rungen formschlüssig geladen und gesichert werden. Quer zur Fahrtrichtung sind in der Regel Zurrgurten erforderlich.

### 3-teilige Zurrgurten

Auf beiden Seiten der Ladung steht am Kurzteil eine Ratsche zur Verfügung, so dass eine gleichmässige Vorspannung erreicht wird.

### ABS-Zurrgurten

Das «Anti-Belt-Slip-System» baut die Gurtspannung sukzessive ab.



Stückzahl	Bestellung
	<b>Economy – Zurrgurte – Set 3-teilig (CHF 55.– inkl. MWST):</b> 2 Kurzteil LT 40 cm zu AK40, orange, 50 mm breit, mit Ratsche und Hacken, Gurtband orange, 49 mm breit, LT 8 m, LC 2000 / 4000 daN
	<b>Spanset ABS – Zurrgurte – Set 3-teilig (CHF 90.– inkl. MWST):</b> 2 Kurzteil LT 40 cm zu ABS 50, gelb, 50 mm breit, mit Ratsche und Hacken, Gurtband gelb, 49 mm breit, LT 8 m, LC 2500 / 5000 daN

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Adresse: SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken

## Bestellformular/Berufsbekleidung

<b>Kinder-Kombi</b> , 100% Baumwolle blau-rot kombiniert	Alter	2	3	4	6	8	10	12	14
	Grösse	92	98	104	116	128	140	152	164
	CHF	38.–			43.–			48.–	
	Anzahl								
<b>Kinder-Latzhose</b> , 100% Baumwolle blau-rot kombiniert	Alter		3	4					
	Grösse		98	104					
	CHF		38.–	43.–					
	Anzahl								
<b>Kombi</b> , rot, CHF 78.–	Grösse	44	46	48	50	52	54	56	58
75% Baumwolle, 25% Polyester	Anzahl								
<b>Latzhose</b> , rot, CHF 58.–	Grösse	44	46	48	50	52	54	56	58
75% Baumwolle, 25% Polyester	Anzahl								
<b>T-Shirt</b> , grau meliert, CHF 18.–	Grösse		S		M		L		XL
100% Baumwolle	Anzahl								
<b>SVLT-Armbanduhr</b> , CHF 55.–	Anzahl								

Unsere Preise verstehen sich ohne Versandkosten. Zahlung 30 Tage netto.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Einsenden an SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Fax 056 4416731

Die Ausgabe 2/2009  
erscheint am 12.2.2009

### Themen:

#### Traktortechnik

Traktorkomponenten:  
Trends im Motorenbau

#### Feldtechnik

Saatbettherstellung mit Kreisel-  
oder Scheibeneggen  
Mechanische und pneumatische  
Einzelkornsämaschine  
Perfektes Saatbett für die Zuckerrübe

#### Hoftechnik

Automatische Melksysteme an der  
AGRAMA

#### Inserate:

Büchler Grafino AG, Fachmedien Agrar,  
3001 Bern, Telefon 031 330 30 17  
Fax 031 330 30 57  
E-Mail: [inserate@agripub.ch](mailto:inserate@agripub.ch)

## Impressum

**Schweizer  
Landtechnik**

### 70. Jahrgang

#### Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik  
(SVLT), Willi von Atzigen, Direktor

#### Redaktion

Ueli Zweifel: [red@agrartechnik.ch](mailto:red@agrartechnik.ch)

#### Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken  
Tel. 056 4412022, Fax 056 4416731  
Internet: [www.agrartechnik.ch](http://www.agrartechnik.ch)

#### Inserate

Büchler Grafino AG, Fachmedien Agrar  
Dammweg 9, Postfach, CH-3001 Bern  
Barbara Gusset, Tel. 031 3303017  
Fax 031 3303057  
E-Mail: [inserate@agripub.ch](mailto:inserate@agripub.ch), [www.agripub.ch](http://www.agripub.ch)

#### Anzeigenverkauf

Erich Brügger, Tel. 032 3383120  
E-Mail: [info@mbveb.ch](mailto:info@mbveb.ch)  
Daniel Sempach, Tel. 034 4151041  
E-Mail: [daniel.sempach@agripub.ch](mailto:daniel.sempach@agripub.ch)

#### Anzeigentarif

Es gilt Tarif 2008  
Kombinationsrabatt: 25% bei gleichzeitigem  
Erscheinen in «Technique Agricole»

#### Druck und Spedition

Weber Benteli AG, Industrie Bernstrasse Nord  
Bernstrasse 10, CH-2555 Brugg (Biel)

#### Produktionskoordination

François Faivre

#### Erscheinungsweise

11-mal jährlich

#### Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 80.– (inkl. 2,3% MwSt.)  
SVLT-Mitglieder gratis.  
Ausland: CHF 105.–, € 75.–

Nr. 2/2009 erscheint  
am 12. Februar 2009

Anzeigenschluss: 21. Januar 2009